

## Bautagebuch - 191. Bautag

Beigesteuert von Fello'w  
Mittwoch, 25. März 2009  
Letzte Aktualisierung Mittwoch, 25. März 2009

Nachdem der Bauurlaub erstmal vorbei ist, kann ich nur noch in den Abendstunden nach der Arbeit am Häusle werkeln. So habe ich heute abend die Zeit genutzt, um den Bereich der Fußpfette auf Luftdichtheit mit zwei Teelichtern zu testen. Warum ich das mache? Ganz einfach. Die Fußpfette ist aus energetischer Sicht ein Schwachpunkt in der Gebäudehülle. Da man dort später nur mit hohem Aufwand wieder herankommt, habe ich mir den zur Zeit besten festen Wärmedämmstoff besorgt, den der Markt hergibt ... Nanogel. Ausführliche Informationen findet Ihr dazu hier auf der Seite im Rategeber . Da man rund um die Fußpfette sehr schlecht Wärmedämmung reindrücken kann, nutze ich das Nanogel als Schüttdämmstoff. Nachdem die erste Abholung im Werk von Cabot nicht klappte, hat der liebe Rossi mir es aus Frankfurt / Hoechst mitgebracht. 250 Liter reichen aus, um damit die Fußpfette und die Hohlräume im Fußboden zu dämmen. Damit minimiere ich ein paar Wärmebrücken.

Nachdem noch 2 etwas undichte Stellen mit Montageschaum geschlossen wurden, habe ich das Nanogel gleich überall eingebracht. Damit gibt es hoffentlich keine Zeitverzögerung, wenn wir morgen abend die Zwischensparrendämmung einbringen. Da das Nanogel sehr leicht ist, wurden auf der Fußpfette einige Testhäufchen gemacht, um am nächsten Tag zu prüfen, ob es doch noch einen leichten Winzug gibt. Wenn dies der Fall wäre, würde das Nanogel durch den Wind nach einier Zeit ausgeblasen und die Dämmwirkung verloren gehen.